# Aus Bauwirtschaft und Bautechnik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **57 (1982)**

Heft 10

PDF erstellt am: **02.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Arbeitstagungen 1982 der Sektion Zürich SVW

**1. Abend: Dienstag, 9. November 1982, 19.30 Uhr**

19.30 Uhr: *Einführungsreferat,*
Prof. Hch. Kunz.
Institut für Hochbauforschung ETH, Präs. der techn. Kommission SVW.

19.45 Uhr: *Gebäudeisolierungen, Dachsanierungen.*
Referat mit Dias und Projektionen.
Hansruedi Preisig, Arch. HTL, Spezialist für wärmetechnische Beratungen und Gutachten.

21.00 Uhr: *Lärmbekämpfung, Schallschutz.*
Bernhard Braune, dipl. Physiker ETH/SIA, Spezialist für Akustik, Lärmbekämpfung, Bauphysik.

21.50 Uhr: Diskussion, 22.15 Uhr ca. Schluss.

**2. Abend: Dienstag, 16. November 1982, 20.00 Uhr**

20.00 Uhr: *Begrüssung, Mitteilungen, Einführung.*

20.15 Uhr: *Das Recht aus der Sicht des Mieters.*
Beat Meyer, Rechtsanwalt, Vorstandsmitglied des Mieterverbandes.

20.40 Uhr: *Das Recht aus der Sicht des Hauseigentümers.*
Paco Oliver, lic. iur., Rechtsabteilung des Hauseigentümerverbandes Zürich.

21.05 Uhr: *Die Situation bei den Genossenschaften.*
Dr. Dieter Keller, Finanzamt der Stadt Zürich, Mitglied des Büros des Zentralvorstandes SVW.

21.30 Uhr: *Diskussion und Fragenbeantwortung*
unter Mitwirkung der Referenten und von lic. iur. Bruno Baeriswyl, Sekretär des Mietgerichtes Zürich.

22.15 Uhr: *Schluss der Tagung.*

Zu den Arbeitstagungen wurden auch die Sektionsmitglieder von Winterthur und Schaffhausen eingeladen. Grundsätzlich besteht aber auch für weitere Kreise die Möglichkeit teilzunehmen. Diese Interessenten können sich direkt mit der Sektion Zürich SVW (Tel. 01/462 27 33) in Verbindung setzen. Unkostenbeitrag: Fr. 20.– pro Teilnehmer und Abend.

# Aus Bauwirtschaft und Bautechnik

**Ein neues Trocknungssystem setzt sich durch**

Der Wäschetrockner Bora wurde vor ein paar Jahren als Neuheit vorgestellt. Das neue Gerät arbeitet nach einem Entfeuchtungsprinzip. Es saugt feuchte Raumluft an und kühlt sie bis zum Taupunkt ab. In diesem Temperaturbereich kann die Luft die Feuchtigkeit nicht mehr halten und scheidet sie als Wasser aus, das in einen Auffangbehälter tropft oder direkt in einen Abfluss geleitet wird. Die trockene Luft geht in den Raum zurück und nimmt von neuem Feuchtigkeit der Wäsche auf.

Dieses praktische und einfache Trocknen mittels Raumluft ist schonender, energiesparender und kostengünstiger als andere Trocknungsverfahren. Die Wäsche wird auf eine natürliche, gewebeschonende und kontinuierliche Art ge-

Electrolux

Electrolux Küche + Klima AG
Badenerstrasse 587
8048 Zürich
Tel. 01/52 22 00

- Kühlen und Gefrieren
- Kochen, Backen, Grillieren
- Kochen mit Gas
- Kochen auf Glaskeramik
- Entlüften
- Geschirrspülen
- Waschen und Trocknen
- Electrolux Gesamtdokumentation

Bitte senden Sie mir die angekreuzten Unterlagen
Name/Firma
Adresse
DW
(an nebenstehende Adresse einsenden)

trocknet. Niemand muss sich über zerknitterte oder von der Wärme beeinträchtigte Wäschestücke ärgern.

Die Herstellerin, die Roth-Kippe AG, Zürich, ist mit ihren Verkaufsergebnissen sehr zufrieden und kann beste Referenzen für den neuen Trockner vorweisen. Das Kundenecho ist äusserst positiv. Das System ist kostengünstig und weitgehend wartungsfrei.

### Fertigparkett aus Schweden

Aus dem Holz der nordischen Wälder wird auch ein Parkett hergestellt, das schon seit Jahren erfolgreich auf Schweizer Fussböden seine Dienste leistet: Kährs Fertigelement-Parkett. Fertigparkett verlässt - wie es der Name sagt - versiegelt und montagebereit die Fabrik. Das hat, neben allen optischen und qualitativen Vorzügen eines Parkettbodens, vor allem in der Montage einen erheblichen Vorteil: Die Parkett-Elemente lassen sich in kürzester Zeit im System der Nut- und Kammverbindung passgenau montieren, ohne Schmutz zu hinterlassen. Da die Elemente schon in der Fabrik geschliffen und versiegelt werden, belästigen die Hausbewohner weder Schleiflärm noch Chemikaliengeruch. Deshalb wird Fertigparkett häufig bei Sanierungen bewohnter Altbauten verwendet. Hinzu kommt, dass Kährs Fertigparkett-Elemente in der 15-mm-Ausführung meist gleich auf den bestehenden Riemen-, Teppich- oder PVC-Boden schwimmend verlegt werden können. Dazu müssen nicht einmal alle Möbel aus dem Zimmer geschafft werden, und die Bewohner dürfen den Boden gleich nach dem Verlegen wieder betreten. Die Elemente der 23 mm dicken Version werden entweder auf ein Bodenlager genagelt oder auf eine Ausgleichschüttung verlegt. Natürlich eignet sich dieses Parkett auch für Neubauten. Es ist besonders pflegeleicht und hygienisch.

In der Schweiz vertreibt die «Parquet Durrer Kägiswil» in Obwalden dieses nordische Qualitäts-Produkt. Es wird in verschiedenen Ausführungen und Holzarten geliefert.

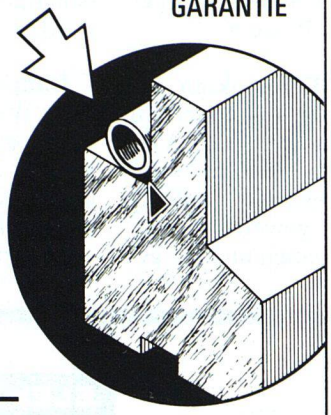
### Gips-Union expandiert

Die Gips-Union hat in Holderbank das siebte Putzwerk in Betrieb genommen. Diese Firma ist 1903 aus dem Zusammenschluss von damals 23 kleineren Produktionsbetrieben entstanden. Heute beschäftigt sie ungefähr 300 Personen und setzt rund 70 Mio Franken brutto um. Sie ist in der Schweiz Branchenleader und produziert vor allem Platten für Zwischenwandsysteme.

### Eine neue Kundenzeitschrift: Küchen-Fenster

Die Bruno Piatti AG ist auch Herausgeber einer neuen Zeitschrift, die vierteljährlich über Themen informiert, die im Zusammenhang stehen mit Fragen und Problemen des Küchen- und Fensterbaus und verwandten Gebieten. Das farbige Magazin wendet sich in erster Linie an Bauinteressenten, private und öffentliche Bauherren, aber auch an Architekten und an weitere Vertreter des Baugewerbes. Die Zeitschrift, deren erste Ausgabe kürzlich erschienen ist, kann von Interessenten bei der Dietlikoner Firma angefordert werden.


Fenster- und Türabdichtung
mit thermo-plus Spezialprofile
10 JAHRE GARANTIE



Nachträglicher Einbau bei Holz-Doppelverglasungs- + Isolierverglasungsfenstern durch unsere speziell geschulten Monteure direkt bei Ihnen am Ort (ganze Schweiz). Problemlos und ohne Schmutzanfall.

**Energie sparen – Lärm, Zugluft, Schwitzwasser**
verhindern mit **thermo-plus Spezialprofile**

KUSTER & TISCHHAUSER BAUELEMENTE
Postfach 16, 9469 Haag/SG
Tel. 085-7 21 43/7 57 03

Küchen Bäder Sanitär
mit Troesch-appeal

Besuchen Sie unsere permanenten Ausstellungen!

TROESCH + CIE AG/SA

| | |
|---|---|
| Köniz/Bern, Sägemattstr. 1 | Tel. 031/53 77 11 |
| Thun, Frutigenstr. 24B | Tel. 033/23 24 25 |
| Olten, Aarburgerstr. 103 | Tel. 062/22 51 51 |
| Zürich, Ausstellungsstr. 80 | Tel. 01/42 78 00 |
| Basel, Dreispitzstr. 20 | Tel. 061/50 35 35 |
| Lausanne, 9, rue Caroline | Tel. 021/20 58 61 |
| Genf, 45, rue de Berne | Tel. 022/31 11 00 |
| Siders, 44–46, route de Sion | Tel. 027/55 37 51 |
| Arbedo, Via del Carmagnola | Tel. 092/29 01 31 |